

Neuer Baum schmückt Peter-Fryns-Platz

Stadt macht sich klimaresilient

Ein neuer Amberbaum steht jetzt auf dem zentralen Peter-Fryns-Platz im Ortsteil Bornheim. Die Stadt hat ihn zur Klimaanpassung gepflanzt. Bäume spenden Schatten, kühlen durch Verdunstung die Umgebungstemperatur, verbessern die Luftqualität und fördern sowohl den Klimaschutz als auch die Artenvielfalt. So leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Stadtklima.

Bürgermeister Christian Mandt begrüßt die Maßnahme: „Mit jeder zusätzlichen Baumpflanzung investieren wir in die Lebensqualität unserer Stadt und machen öffentliche Plätze auch an heißen Tagen nutzbarer.“

Der Bornheimer Ortsvorsteher Dominik Pinsdorf hatte ursprünglich vorgeschlagen, einen sogenannten Pocket Park auf dem Peter-Fryns-Platz einzurichten - also eine kleinflächige „Grün-Oase“, die

insbesondere in dicht bebauten Quartieren zur Verbesserung des Mikroklimas und der Biodiversität beiträgt. Üblicherweise werden dafür bislang untergenutzte Flächen aufgewertet, entsiegelt und begrünt.

Da aber eine derartige Umgestaltung des Platzes aufgrund der regelmäßigen Nutzung für Veranstaltungen sowie der komplexen Leitungslage im Untergrund nicht möglich war, wurde nun im Rahmen der Klimaanpassungsstrategie zumindest ein neuer Baum gepflanzt. „Der Baum ist ein wichtiger Schritt zur Aufwertung des Platzes“, freut sich



(v.r.) Bürgermeister Christian Mandt, Klimaanpassungsmanagerin Lena Sauer, Ortsvorsteher Dominik Pinsdorf, „Baumexperte“ Björn Haring vom Umweltamt, ADFC- und Ratsmitglied Tina Gordon

Lesen Sie weiter auf Seite 3

FRISCH
GESTRICHEN!

thomas gutmann
M A L E R M E I S T E R

15 JAHRE

Bornheim-Merten
Mobil: 0177-55 99 200
www.machsgutmann.de

Besser schlafen in 2026!

Das Betten Meyers-Team freut sich auf Ihren Besuch (v.l.):

Erika Höth, Nicole Pfeuffer-Jelin, Alexander Kirwald,
Manuela Berikoven und Marion Mertens

GmbH • Uhlstraße 78 • Brühl • Tel. 02232 / 1 36 56 • www.betten-meyers.de

Betten meyers

Fortsetzung der Titelseite

Dominik Pinsdorf.
Auch Klimaanpassungsmanagerin Lena Sauer vom städtischen Amt für Umwelt, Klimaschutz und Stadtgrün ist zufrieden: „Da im Zuge des Klimawandels eine deutliche Zunahme an heißen Tagen mit über 30 Grad und Tropennächten mit über 20 Grad in unserer Region zu erwarten ist, müssen wir lokalen Hitzeinseln durch Maßnahmen wie Baumpflanzungen frühzeitig entgegenwirken.“
Um die Bäume widerstandsfähig ge-

genüber zunehmenden Dürrephasen zu machen, achtet die Stadtverwaltung bei Neupflanzungen unter anderem auf ausreichend große Baumgruben von mindestens zwölf Kubikmetern, den Einsatz spezieller Substrate zur Zwischenspeicherung von Niederschlagswasser, klimaresiliente Baumarten sowie dürrerotolerante Unterpflanzungen.
Auch Bürgerinnen und Bürger können zur Verbesserung des lokalen Klimas beitragen, indem sie ihre

Grundstücke möglichst entsiegeln und begrünen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Grün- und Gießpatenschaften zu übernehmen. Dabei kümmert man sich um kleinere städtische Beete oder unterstützt Bäume insbesondere in Trockenphasen durch regelmäßiges Gießen.
Weitere Informationen zu den Patenschaften finden Interessierte unter www.bornheim.de/gruenpatenschaften.



Französische Schüler freuen sich auf deutsche Gasteltern - Anreisen im Frühjahr 2026 - Kurzunterbringungen im Zeitraum der Osterferien (31.03.-02.04.2026) und vom 27.-30.04.2026 und 05.-08.05.2026 - Französischkenntnisse sind nicht Voraussetzung

Anzeige



Gastschüler und ihre begleitenden Lehrer freuen sich mit ihren Gasteltern über eine erlebnisreiche gemeinsame Zeit.

Rhein-Sieg-Kreis, Alfter, Bornheim und Swisttal. „Wie jedes Jahr findet der deutsch-französische Schüleraustausch auch in diesem Jahr wieder in gewohnten Bahnen statt. Die französischen Jugendlichen freuen sich riesig auf Deutschland und darauf, ihre Deutschkenntnisse ausbauen zu können“, weiß Bianca Löw. „Aber das geht nur, wenn sich genügend Gasteltern in Alfter, Bornheim und Swisttal melden, die bereit sind, für ein paar Tage einen oder mehrere Austauschschüler aufzunehmen. Ich bin zuversichtlich, dass sich hier im Vorgebirge genügend Familien finden, die so ihren Beitrag zur Förderung der Völkerverständigung und des Europagedankens leisten möchten. Das scheint mir gerade in heutigen Zeiten wichtiger denn je.“

Bianca Löw widmet sich seit vielen Jahren der Vermittlung von französischen Gastschülern, die nicht im Rahmen einer Schulpartnerschaft zu uns kommen können. „Viele Eltern, auch solche, die zuerst skeptisch waren, berichten mir, wie beglückend und bereichernd die gemeinsamen Tage auch für unsere Familien waren. Und viele erklärten sich bereit, auch weiterhin einen solchen Austausch möglich zu machen.“ Da das Programm sukzessive umfangreicher wird und auch Ersatz für bisherige Gastfamilien notwendig wird, ist Bianca Löw ständig auf der Suche nach neuen Gastfamilien. Gerade jetzt, wo vor allem im April die Hauptsaison ansteht. Die Betreuung der Schüler liegt tagsüber bei den begleitenden Lehrern. Die jungen Franzosen im Alter von **12 bis 16 Jahren** möchten gern

Einblicke erhalten, wie es sich in Deutschland lebt und welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede es zwischen beiden Ländern und Kulturen gibt. Sie lernen seit Jahren Deutsch. Deshalb sind Französischkenntnisse bei den Gasteltern keine zwingende Voraussetzung. Es ist wichtig, dass die Gasteltern

die Schüler morgens zum Sammeltreffpunkt bringen mit dem PKW, zu Fuß oder Bus, sie begleiten und sie dann abends wieder an derselben Stelle abholen. Die französischen Schüler dürfen nicht alleine die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen, da sie sich nicht auskennen und auch kein Schülerticket haben.

Die Uhrzeiten zum Bringen am Morgen variieren zwischen 8.00 und 9.00 Uhr und abends zwischen circa 18.00 bis 19.00 Uhr. Die Treffpunkte werden in Bornheim an der Europaschule und in Alfter-Oedekoven sein.

Nähere **Einzelheiten zu dem jeweiligen Zeitpunkt, Kostgeld als Aufwandsentschädigung** und Anmeldungen:

Bianca Löw, Telefon 02208/ 758326 oder 0177 / 9822256, bianca.loew@netcologne.de (WDK)

Gastfamilien in Bornheim / Alfter / Swisttal für April/Mai 2026 dringend gesucht!

31.03. - 02.04. (2 Nächte) OSTERFERIEN
27.04. - 30.04. (3 Nächte)
05.05. - 08.05. (3 Nächte)

Im Namen mehrerer **französischer Schulen** suche ich in **Bornheim, Alfter sowie in Swisttal** dringend freundliche Gastfamilien, die Schüler im Alter zwischen 12 und 16 Jahren bei sich zu Hause aufnehmen könnten.

02208 / 75 83 26 • mobil: 0177/98 22 256 • E-Mail: bianca.loew@netcologne.de.

Royaler Glanz im Roisdorfer Schmuckparadies

Prinzessin Nicole I. zu Gast bei Juwelier Reiffert -
Großzügige Spende für das Brauchtum und die Jugendförderung übergeben



Beste Stimmung herrschte in den Räumlichkeiten der Juweliers Reiffert beim Besuch von Prinzessin Nicole I. und ihrem Gefolge.
(Fotos: WDK/privat)

Bornheim-Roisdorf. Es war ein Ereignis wie aus einem Märchen: Roisdorfs zauberhafte Prinzessin Nicole I. (Pällmann) und ihr Gefolge wurden bei Juwelier Reiffert mit offenen Armen und großer Begeisterung empfangen. Fast schien es, als strahlten die zahlreichen edlen Pretiosen des Geschäfts noch einmal etwas heller als gewöhnlich. Der royale Besuch wurde für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die 50. Roisdorfer Prinzessin in ununterbrochener Folge hat zu dem eine ganz besondere Beziehung zu diesem exklusiven Geschäft. Als sie und Tobias Pällmann den Bund der Ehe schlossen, besiegelten sie ihren Bund fürs Leben mit exquisiten Eheringen aus dem Hause Reiffert. Und auch das passt hervorragend zu dem Motto „Heimat ist e Jeföhl“ ihrer nährischen Regentschaft.

Eine beeindruckende 70-jährige unternehmerische Familien-



Große Freude bei Prinzessin Nicole I. und dem OAS-Vorsitzenden Tobias Pällmann, als Daniel Reiffert und Anni Migale den großzügigen Spendenscheck aus dem Erlös des Glühweintreffs präsentierten.

geschichte

Der Grundstein für das heutige Juweliergeschäft wurde bereits

1954 gelegt, als Matthias Reiffert gemeinsam mit seiner Frau Liesel in Roisdorf ein kleines Ge-

schäft für Schmuck und Uhren eröffnete. Mit wachsendem Bedarf zog das Unternehmen schon

bald in ein größeres Gebäude an der Siegesstraße.

1994 übernahmen Elmar und Gerdi Reiffert das Geschäft und passten es den sich wandelnden Anforderungen an. Neben neuen Schmuck- und Uhrenmarken fanden auch hochwertige Uhrenmanufakturen sowie exklusive Goldschmiedearbeiten ihren Platz im Sortiment. Mit der Eröffnung einer modernen Goldschmiede im Jahr 2007 durch Daniel Reiffert, dem Enkel des Gründers, wurde das Angebot um kreative Eigenanfertigungen erweitert. Zusammen mit seinem Bruder Philipp entstehen hier unter dem Motto „Einzig, nicht artig“ eigene Kollektionen, in denen traditionelle Handwerkskunst mit modernster Technik verschmilzt. Der Kunde steht dabei stets im Mittelpunkt.

Seit Mitte 2024 führen Daniel Reiffert und seine Lebensgefährtin Anni Migale auch das Juweliersgeschäft an der Siegesstraße 9 in dritter Generation weiter. Nach einer umfassenden Renovierung und Modernisierung bietet das Geschäft neben dem bewährten Service nun ein erweitertes Uhren- und Schmucksortiment. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Thema Hochzeit: In der neu gestalteten Hochzeits-Lounge können Kunden in stilvollem Ambiente und bei einem prickelnden Tropfen exklusive Verlobungs- und Eheringe auswählen. Seit letztem Jahr verstärkt Guilia Migale das Team der mittlerweile weit über



Mit diesen edlen Trauringen aus der Juwelierschmiede Reiffert besiegelten Prinzessin Nicole I. und ihr Tobias Pällmann den Bund fürs Leben.

die Grenzen Bornheims bekannten kreativen Familienbetriebs. Mit den beiden Geschäften werden nun sämtliche Wünsche rund um Uhren und Schmuck abgedeckt - und das ganz bequem vor Ort. Dank zahlreicher Parkplätze direkt vor der Tür ist der Weg in die Stadt für viele Kunden nicht mehr notwendig.

4.150 Euro für Karneval, Brauchtum und Bürgerstiftung

Neben exquisiter Handwerkskunst liegt der Familie Reiffert das dörfliche Leben besonders am Herzen. Besonders deutlich wird dieses Engagement beim alljährlichen Glühweintreff, der kurz vor Weihnachten auf dem Parkplatz zwischen den beiden Geschäften stattfindet. „Brauchtum muss leben. Sonst verliert der Ort seine Identität und die

gemeinschaftliche Solidarität. In besonderer Weise ist hier auch das Engagement der örtlichen Unternehmerschaft gefragt“, erklärten die Reifferts unisono.

Dass diese Worte keine leeren Versprechen sind, zeigte sich erneut, als Daniel Reiffert und Anni Migale den Erlös der letztjährigen, mittlerweile schon 19. Glühweinaktion in Höhe von 4.150 Euro präsentierten. „Dass wir dieses Mal mit einer solch großen Summe helfen können, ist sicherlich der Tatsache geschuldet, dass wir das Fest an einem Samstagabend ausgerichtet haben und das Wetter passte“, begründete Daniel Reiffert das super Ergebnis. „Wir teilen dieses Jahr den Erlös auf Prinzessin Nicole I., den Roisdorfer Ortsausschuss und die Born-

heimer Bürgerstiftung „Unsere Kinder - Unsere Zukunft“ auf und fördern so den Dreiklang Karneval - Brauchtum - Nachwuchsförderung.“ Das ist ganz im Sinne von Nicole I. und dem Ortsausschussvorsitzenden Tobias Pällmann, die sich im Namen herzlich für diese beispielhafte Unterstützung bedankten: „Das ist für uns und unsere Vereine eine große Hilfe. Solche selbstlosen Aktionen stärken das örtliche Brauchtum, das für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und eine gute Zukunft unerlässlich ist. Wir würden uns sehr freuen, wenn weitere Geschäfte und Unternehmen im Vorgebirge diesem großartigen Beispiel folgen würden.“ Mit einem donnernden dreifachen „Reiffert Alaaf“ endete der hoheitliche Besuch. (WDK)



REIFFERT
JUWELIER  GOLDSCHMIEDE

UHREN • SCHMUCK • TRAUINGE

Ihr Spezialist in allen Fragen rund ums Thema Uhren & Schmuck im Vorgebirge.

Juwelier & Goldschmiede Reiffert
Siegesstraße 6 & 9 · www.reiffert.com

Wexeler macht Prinzessinnen mobil

Nicole I. übernahm ihren „Dienstwagen“ - Autohaus ist langjähriger Förderer des örtlichen Brauchtums



Gemeinsam freuten sich Nicole I., ihr Gefolge und die Familie Wexeler über den schönen und praktischen Opel Zafira Life als Prinzessinnen-Gefährt.

Bornheim-Roisdorf. In ihrem bezaubernden grünen Ornat verbreitete Nicole I. (Pällmann), Roisdorfs 50. Prinzessin in ununterbrochener Folge, mit ihrem Gefolge gleich närrisches Feeling, als sie am 19. Januar dem Autohaus Wexeler ihre Aufwartung machte. Die jecke Regentin nahm aus der Hand von Stephan Wexeler die Schlüssel für ihr „Dienstfahrzeug“, einen Opel Zafira Life, in Empfang und lobte in ihrer launigen Begrüßungsrede: „Dieses Auto ist einfach eine Wucht. Auch wenn heute erst die offizielle Übergabe ist, so durfte ich das wunderbare Fahrzeug schon seit einigen Tagen nutzen. In dieser Zeit ist es zu meinem „Wohnzimmer“ geworden, in dem ich mehr Zeit verbringe als zuhause auf der Couch. Ohne sichere und komfortable Mobilität läuft heutzutage im Karneval gar nichts.“ Anschließend verlieh die Prinzessin den Repräsentanten des Autohauses ihren Sessionsorden und bekräftigte das Ganze mit einem kräftig donnernden „Dreimol Wexeler Alaaf“. Nach Stärkung bei einem kleinen Umtrunk konnte sie und ihr Gefolge sich frisch motorisiert auf den Weg zu neuen Aufgaben machen.

Erfolgreicher Familienbetrieb in dritter Generation

Seit 1966 in Roisdorf niedergelas-

sen, erfüllt das Autohaus mittlerweile in dritter Generation mit hohem Anspruch die jeweiligen Kundenwünsche, egal ob bei der Anschaffung eines Neu- oder Gebrauchtwagens oder der Wartung/Reparatur von Fahrzeugen (alle Marken). Dabei ist das fachmännisch ausgebildete Personal in freundlicher und professioneller Atmosphäre stets darauf bedacht, Angebote und Leistungen speziell und exklusiv auf die Anliegen und Bedürfnisse der Kundschaft abzustimmen und mit Sicherheit die jeweils passenden Lösungen zu finden.

1986 übernahm Werner Wexeler den Betrieb von seinem Vater Johann, der sich 1961 mit der Übernahme eines Kfz-Betriebes selbständig machte und sich 1966 mit Opel markentechnisch verband, und firmierte zu der Auto-Wexeler GmbH um. 2003 stieg Sohn Christoph mit in den Betrieb ein und leitet seit einigen Jahren als Kfz-Meister die Werkstatt. Tochter Simone zieht als Prokuristin seit 2010 als Bürokauffrau die Fäden in der Verwaltung und Sohn Stephan löste seinen Vater als Automobilkaufmann im Verkauf für Neu- und Gebrauchtwagen 2016 ab.

Auto Wexeler als „Handwerksbetrieb des Jahres 2025“ ausgezeichnet

Die Familie Wexeler entschloss sich, den Betrieb am alten Standort er-

heblich zu erweitern. Es entstand eine moderne Fahrzeugausstellung, Büroräume und zusätzliche Werkstattarbeitsplätze. 2020 wurden die neuen Gebäude bezogen.

Mit Beginn des Jahres 2025 wurde dann der Generationenwechsel vollzogen und nun leiten Christoph Wexeler, Simone Wexeler-Hoppe und

Stephan Wexeler gemeinsam das Erfolgsunternehmen. Beate Wexeler und Werner Wexeler haben sich aber nicht vollkommen aus dem Geschäftsleben zurückgezogen, sondern unterstützen die drei zusammen mit den anderen Fachkräften weiterhin nach Kräften. Kein Wunder, dass die herausragende Arbeit



Nicole I. zeichnete Simone Wexeler-Hoppe, Werner und Stephan Wexeler (v.l.) als Dank für die beispielhafte Unterstützung des Brauchtums, insbesondere des Karnevals mit ihrem Orden aus. (Fotos: WDK)

von der Kreishandwerkerschaft ge-
würdigt wurde, indem sie das Rois-
dorfer Unternehmen als „Hand-
werksbetrieb des Jahres 2025“
auszeichnete.
Seit 60 Jahren ist das Unternehmen
Opel treu geblieben. Die Opel-Mo-
dellpalette bietet ein reichhaltiges
Fahrzeugangebot. Technisch immer
auf dem neusten Stand, ist Auto
Wexeler kompetenter und sympa-
thischer Ansprechpartner im Vorge-
birge und Umgebung für alles rund
um das Thema Auto. Derzeit gibt es
sehr günstige Angebote sowohl im
Neu- wie auch im Gebrauchtwagen-
segment. (www.Auto-Wexeler.de)

Auto Wexeler fördert das lokale
Brauchtum

Für die Wexeler-Crew ist die Förde-
rung des lokalen Brauchtums seit
vielen Jahren eine Selbstverständ-
lichkeit. Und das nicht nur im Kar-
neval. Ebenso durften und dürfen
sich beispielsweise der Martinsaus-
schuss und der Sportverein TuS Rois-
dorf immer wieder über die Unter-
stützung durch das Autohaus freu-



Bei Inge Pällmann wurden Erinnerungen an frühere automobile Erlebnisse wach, als sie den gelben Opel Kadett, Baujahr 1977, erblickte.

en. „Wir machen das gern, denn
wir wissen, was wir unseren Mit-
bürgern zu verdanken haben und
möchten deshalb dem Dorf und sei-
nen Bürgern dafür gern etwas zu-
rückgeben“, begründet Stephan
Wexeler das soziale Engagement
seines Unternehmens. Natürlich ist
Auto Wexeler auch Mitglied im Rois-
dorfer Gewerbeverein, zu dessen
Gründungsmitgliedern Seniorchef
Werner Wexeler gehört. (WDK)

DER NEUE
OPEL

FRONTERA

KFZ-SERVICE
Alle Fabrikate

- Inspektion/Wartung
- HU/AU
- Unfallreparatur
- Glasreparatur
- Reifenservice
- Klimaanlage
- u.v.m.

FAHRZEUGVERKAUF

SPOTiCAR

DEBRAUCHT GARANTIERTE

www.auto-wexeler.de

Bornheim-Roisdorf

☎ 022 22 / 91020

VERANSTALTUNGSKALENDER BORNHEIM

★ TERMINE IN UNSERER REGION

VEREINE, INSTITUTIONEN, KULTURSCHAFFENDE AUFGEPASST!

Bringen Sie Ihre Events auf Hochglanz – mit dem neuen
VERANSTALTUNGSKALENDER BORNHEIM.

Veröffentlichen Sie Ihre Termine **kostenfrei** und mit **großer Reichweite!**

Der Veranstaltungskalender informiert regelmäßig und detailliert über aktuelle Events in Bornheim – von Vereinsfesten über Konzerte bis hin zu Sportveranstaltungen.

Auch Ihr Termin kann Teil der kommenden Ausgabe werden, die am

28. Februar (KW 09) als hochwertiger Hochglanz-Flyer erscheint.

Der Veranstaltungskalender liegt im Februar der Ortszeitung „Wir Bornheimer“ bei und erreicht so **jeden Haushalt der Gemeinde.**

So einfach reichen Sie einen Termin ein:

Bitte senden Sie uns per E-Mail folgende Angaben zu Ihrer Veranstaltung:

- ★ Datum & Uhrzeit
- ★ Name der Veranstaltung
- ★ Ort
- ★ Veranstalter

Optional: Eine Kurzbeschreibung (ca. 1.500 Zeichen) sowie 1-2 Fotos.
Alle Termine ab dem **1. März** können berücksichtigt werden.

Ihre Einsendung bitte an:

redaktion@rautenberg.media

Stichwort: Veranstaltungskalender Bornheim

Anzeigenwerbung gewünscht?

Profitieren Sie zusätzlich von der Reichweite des Veranstaltungskalenders:



Ihre Ansprechpartnerin ist:

Frau Stefanie Atan

Telefon: 02644-80191

Mobil: 0171 1876924

E-Mail: st.atan@rautenberg.media

WIR FREUEN UNS AUF IHRE TERMINE!



War Bornheim für Napoleon wirklich uninteressant?

Volxtheater bringt Regional-Komödie „Napoleon Bon(nem)aparte“ auf die Bühne - Humoristische Zeitreise zum Beginn des 19. Jahrhunderts



Schon bei den Proben im „Blauen Haus“ in Sechtem gaben die Akteure alles und hatten sichtlich viel Spaß dabei.



Völlig neue Einblicke in das Leben Napoleons verspricht das Volxtheater um Christof Ernst (2.v.l.) unter der Regie von Lisa-Marie Seidel (3.v.l.) in der „Kaiserhalle“. Fotos: WDK

Bornheim-Ort. Nach Köln und Bonn kam der berühmte französische Kaiser bei seinen Eroberungszügen. Was hätte alles passieren können, hätte er auch Bornheim einen Besuch abgestattet? Hätte dann die Geschichte des Vorgebirges neu geschrieben werden müssen? Fragen über Fragen, deren sich das Volxtheater Rösberg in seiner 10. Mundart-Komödie mit großem Schwung und Elan annimmt. Egal ob Maibaum, Zollgrenze oder Karneval - hatte dabei auch Napoleon seine Finger im Spiel? Es gibt genug zu

FRANKReisen

(0 22 44)
Telefon
5128
Siegburgerstraße 11
Oberpleis

Alle Fahrten finden im modernen Reisebus statt.

TAGESFAHRTEN

SHOPPING IN VENLO

Sa., 21.03. / 25.04. / 23.05.26

Preis 30,00 €

KEUKENHOF

Mi., 08.04. / Sa., 11.04.26

Preis 70,00 €

DELFT + STADTFÜHRUNG

Mi., 06.05.26

Preis 55,00 €

MUTTERTAGSFAHRT

So., 10.05.26

Preis 99,00 €

FAHRT MAASTRICHT

Di., 12.05.26

Preis 38,00 €

ENSCHEDÉ

Sa., 16.05.26

Preis 38,00 €

GIETHOORN

Mo., 18.05.26

Preis 65,00 €

ZANDVOORT

Mi., 20.05.26

Preis 55,00 €

NORDERNEY

Sa., 30.05.26

Preis 75,00 €

MEHRTAGESFAHRTEN

7 TAGE FRÜHLING IM MERANER LAND

18.04. bis 24.04.2026

Preis 1.149,00 € / DZ
1.249,00 € / EZ

8 TAGE MAIFEST IN ABTENAU

26.04. bis 03.05.26

Preis 1.149,00 € / DZ
1.249,00 € / EZ

4 TAGE KLASSISCHES ELSÄSS

08.05. bis 11.05.26

Preis 699,00 € / DZ
849,00 € / EZ

5 TAGE BERWANG-RINNEN

03.06. bis 07.06.26

Preis 689,00 € / DZ
769,00 € / EZ

8 TAGE MUSIKREISE PETER ALEXANDER

25.06. bis 02.07.26

Preis 1.389,00 € / DZ
1.569,00 € / EZ

Weitere Informationen zu den hier abgebildeten Reisen sowie vielen weiteren Reisen finden Sie unter www.frankreisen.de oder per QR-Code oben.

Wir Bornheimer | 25. Jahrgang | Nr. 2 | Samstag, 31. Januar 2026 | Kw 5 | Rautenberg Media

9

hinterfragen und vieles könnte in einem neuen Licht erscheinen. Mit ihrem komödiantischen Können und großer Lust am humorvollen bis skurrilen Auftritt versetzen die passionierten Laiendarsteller die Zuschauer in eine längst vergangene Zeit, deren Ereignisse die Geschichte Europas, Deutschlands und letztendlich auch Bornheims entscheidend mit geprägt hat. Natürlich gibt es, wie beim Volxtheater üblich, auch jede Menge Anspielungen auf ak-

tuelle und vergangene Begebenheiten und Personen Bornheims und Umgebung. Das Volxtheater verspricht wieder einige vergnügliche Stunden, in denen sich die Zuschauer auf einen Großangriff auf ihre Lachmuskeln gefasst machen können.

Für dieses zehnte selbstgeschriebene Stück zeichnet erneut das Erfolgstrio Christof Ernst, Maria Hirsch und Martin Schumacher verantwortlich. Die Regie führt

erstmalig Lisa-Marie Seidel. Die gebürtige Hemmericherin ist eine ausgebildete und durch eine Vielzahl von Rollen bekannte Theater-, TV- und Filmschauspielerin, die auch Regie führt. Für die musikalische Begleitung sorgt wie gewohnt Rainer Jüssen.

Das Volxtheater Rösberg führt seit 2004 Stücke auf. Es ist ein reines Laientheater, dass sich aber eine professionelle Regie leistet. In den Komödien wird auch Platt gesprochen, das sehr dem Kölschen äh-

nelt und auch von „Imis“ gut verstanden werden kann. Spielstätte ist wie in den vergangenen Jahren die „Kaiserhalle“ (Königstraße 58). Vorstellungstermine: 14. März (20 Uhr), 15. März (17 Uhr), 20. März (20 Uhr), 21. März (20 Uhr) und 22. März (17 Uhr). Kartenvorverkauf: 7. Februar in der „Kaiserhalle“, im Rösberger „Haus Am Turm“, jeweils in der Zeit von 15 bis 17 Uhr, oder per E-Mail: volxtheater.roesberg@web.de. (WDK)

Wenn das Leben plötzlich aus den Fugen gerät

Notfallseelsorger Albi Roebke stellt sein neues Buch „Und plötzlich ist nichts mehr, wie es war“ vor - 3. Lesung im Rahmen der Reihe „Bornheim trifft Buch“

Bornheim. „Beim ersten Mal haben wir es probiert, beim zweiten Mal war es schon Tradition und beim dritten Mal ist es Brauchtum!“ Diese kölsche Redewendung trifft nun nach nur einem knappen Jahr auch auf die Kulturreihe „Bornheim trifft Buch“ zu. Gestartet mit der gut besuchten und vielbeachteten Lesung von Anne Guesthuysen aus ihrem Buch „Vielleicht hat das Leben Besseres vor“ im Mai 2025 und fortgesetzt mit Erfolgsautor Carsten Henn und seinem Buch „Sonnenuntergang Br. 5“ stellt Albi Roebke sein neues Buch „Und plötzlich ist nichts mehr wie es war“ am 6. Februar, um 19 Uhr, im Ratsaal (Rathausstraße 2) vor.

Notfallseelsorger erzählt bewegende Geschichten

Was tun, wenn das Leben plötzlich aus den Fugen gerät? In solchen Momenten steht Albi Roebke an der Seite der Betroffenen. Als erfahrener Notfallseelsorger ist er da, wenn Verkehrsunfälle, Naturkatastrophen, Anschläge



Brigitte Nowak, Anna Anzulewicz und Dominik Pinsdorf (v.l.) freuen sich auf die Lesung mit Albi Roebke und tun alles dafür, dass die Lesung ein voller Erfolg wird. Foto: WDK

oder Amokläufe Menschen in eine Ausnahmesituation versetzen. Seit 25 Jahren bietet der evangelische Pfarrer aus Bonn seelische Soforthilfe und festen Halt, wenn nichts mehr so ist, wie es war. Dabei sind es oft die kleinen Dinge, die den Unterschied machen

und helfen, den Weg aus der Ohnmacht in die Handlungsfähigkeit zu ebnen.

Der 57-jährige Roebke koordiniert hauptamtlich die Notfallseelsorge in der Region Bonn/Rhein-Sieg. Fesselnd erzählt er bewegende Geschichten aus sei-

nen Einsätzen von der Flutkatastrophe an der Ahr bis ins Hurrikan-Gebiet der USA. Auch spricht er aus eigener persönlicher Erfahrung, da 2015 seine Eltern und sein Bruder bei einem Autounfall umkamen.

Den Initiatoren der Reihe „Bornheim trifft Buch“, Ortsvorsteher Dominik Pinsdorf, Stadtbüchereileiterin Brigitte Nowak und Anna Anzulewicz, Inhaberin der Buchhandlung „Seitenglück“, ist es somit gelungen, mit Roebke einen Autor zu finden, der mit seinem Buch einen wertvollen Ratgeber für schwierige Zeiten bietet. Das interessiert besonders Pinsdorf, der als ausgebildeter psychologischer Erstbetreuer im Bahnbetrieb selbst mit ähnlichen Situationen und Schicksalen konfrontiert ist.

Weitere Informationen und Eintrittskarten: buchhandlung-seitenglueck.buchhandlung.de/shop/magazine/161827/veranstaltungen.html (WDK)

18. Konfettisitzung in Hersel

Der Turnverein Hersel und das Tambour-Corps Germania Hersel veranstalten an Weiberfastnacht, 12. Februar, in der Rheinhalle Hersel die 18. Konfettisitzung. Die Sitzung „von Wiewer für Wiewer“. Karten sind in Hersel bei Schreibwaren Classen, der Bäckerei Kries, Salon Elke, Kuhl Physiotherapie sowie bei den Veranstaltern und dem Ticket-

schalter der Rheinhalle erhältlich. Ab 14 Uhr wird in der Rheinhalle Hersel Einlass gewährt, Beginn ist um 14:44 Uhr. Für ein tolles Programm sorgen in diesem Jahr die Germania Funken, das Tanzcorps Altenrather Sandhasen, das Tambour-Corps Germania Hersel, Et Lisbeth, Katharina Köppen, De Vürjebirchs Schwälbchen und Tante

Käthe. Für weitere Stimmungsmusik ist durch Achim und Michael gesorgt. Für das leibliche Wohl der Wiewer ist wieder alles vorbereitet. Männer haben ab 18 Uhr Zutritt. Für Rückfragen stehen die Veranstalter unter Tel. 02222/82155 (Turnverein Hersel) oder 02222/81869 (Tambour-Corps Germania Hersel) zur Verfügung.



Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

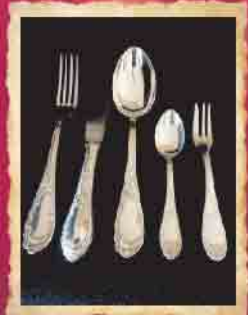
Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar

Bornheim putzt sich raus

Mitmachen bei der 54. Müllsammelaktion

Der traditionelle Frühjahrsputz im gesamten Bornheimer Stadtgebiet findet diesmal an den zwei Samstagen, 21. und 28. Februar, statt. Dann wird gemeinschaftlich Müll eingesammelt und jeder kann mitmachen. Der Termin liegt in diesem Jahr etwas früher als sonst, nämlich kurz vor Beginn der Vogelbrutzeit.

Obwohl Bornheim über ein gut organisiertes Abfallsystem und eine Vielzahl an Papierkörben überall im Stadtgebiet verfügt, werden leider immer wieder Ab-

fälle achtlos in die Landschaft geworfen: Verpackungen, Zigarettensammel, Flaschen oder Sperrmüll, der illegal entsorgt wurde - dies alles sieht nicht nur hässlich aus, sondern schadet der Umwelt enorm.

Daher ist es umso wichtiger, den wilden Müll mit vereinten Kräften einzusammeln. Das städtische Amt für Umwelt, Klimaschutz und Stadtgrün organisiert und koordiniert die Aktion mit Unterstützung des Technischen Hilfswerks (THW), das den Müll abtransportiert. Die

Bornheimer Aktion ist in eine kreisweite Aufräumwoche eingebunden und wird zusätzlich von der Rhein-Sieg Abfallwirtschaftsgesellschaft (RSAG) gefördert.

Wer als Gruppe oder Einzelperson bei der großen Müllsammelung „Bornheim putzt sich raus“ mithelfen möchte, meldet sich bei Manuela Domschat per E-Mail an manuela.domschat@stadt-bornheim.de oder telefonisch unter 02222 945-307. Dabei nennt man eine Ansprechperson mit Rufnummer und teilt mit, wo und

wann man tätig sein möchte und wo der gesammelte Müll abgeholt werden soll - idealerweise ein Platz, der gut angefahren werden kann.

Wer an den beiden Samstagen nicht mitmachen kann, spricht einen anderen Sammeltermin ab oder koordiniert eine separate Maßnahme, um sich auch außerhalb der Aktion um die Sauberkeit von Flächen im Stadtgebiet zu kümmern. Die Stadt stellt dann die Müllsäcke bereit und holt die gesammelten Abfälle ab.

Traditioneller Neujahrsempfang des Fußballkreises Bonn

Der Vorstand des Fußballkreises Bonn hatte eingeladen und trotz widriger Witterungsbedingungen sowie einer Erkältungswelle fanden sich auch im Jahr 2026 zahlreiche Ehrengäste, Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern zum traditionellen Neujahrsempfang im Landhaus Wieler in Walberberg ein.

Der Neujahrsempfang, längst ein fester Termin im Kalender des Fußballkreises Bonn, bot erneut

die Gelegenheit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken, Dank auszusprechen und zugleich den Blick auf die kommenden Monate zu richten. Die Rednerinnen und Redner verbanden freundliche Worte an die Gäste mit klaren Aussagen zu den vielfältigen Herausforderungen, vor denen der Kinder-, Jugend- und Amateurfußball der Frauen und Männer im Zuständigkeitsbereich des Fußballkreises steht.

Kreisvorsitzender Uwe Scheifgen

betonte, der Fußballkreis Bonn verstehe sich als „Dienstleister für die Vereine“ und hob die zentrale Bedeutung der Basisarbeit hervor. „Ohne die Basis ist der Fußball ganz oben auch nicht möglich“, so Scheifgen. Gleichzeitig machte er deutlich, dass es im Fußballkreis Bonn weiterhin „keine große Toleranz“ geben werde, wenn die zum Fußballsport gehörenden Emotionen Überhand nähmen - unabhängig davon, ob sich diese gegen die Unparteiischen oder andere Beteiligte am Spieltag richteten.

Gabriele Kretschmer, stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Bornheim, knüpfte in ihrem Grußwort an eigene Erfahrungen beim TuS Roisdorf an. Sie unterstrich die Bedeutung des Ehrenamts nicht nur für den Fußball, sondern für die Gesellschaft insgesamt. „Das Ehrenamt ist nicht mehr selbstverständlich. Umso wichtiger ist es, den Zusammenhalt zu fördern und das Ehrenamt zu stützen“, erklärte Kretschmer.

FVM-Präsident Christos Katzidis sprach die vielfältigen Herausforderungen an, mit denen sich der Breitensport konfrontiert sieht, und stellte dabei insbesondere den Kontrast zwischen Ballungsräumen und ländlichen Regionen heraus. Zugleich betonte er die „nachhaltige Stimme“ des Fußballs in der Gesellschaft und forderte die Politik auf, „Probleme nicht nur zu be-

nennen, sondern sie konkret anzupacken und zu lösen“.

Karl-Heinz Carle, Vorsitzender des Kreissportbundes Rhein-Sieg, richtete den Blick auf verschiedene Infrastrukturprogramme, die von der Bundes- und Landespolitik angekündigt worden sind. Carle ist dabei Ansprechpartner für die Vereine im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis.

Der Leiter des Sport- und Bäderamts der Stadt Bonn, Stefan Günther, wies darauf hin, dass sich CDU, SPD und FDP in ihrer Kooperationsvereinbarung für die laufende Legislaturperiode auf die Schaffung der Funktion einer beziehungsweise eines Ehrenamtsbeauftragten verständigt haben. Diese Position soll laut Günther als „Schnittstelle zwischen Politik, Verwaltung, Vereinen und Gesellschaft“ dienen. Darüber hinaus informierte er über den aktuellen Stand der Initiative „Nachhaltigere Sportvereine in Bonn“, die im nächsten Schritt die Auszeichnung mit einem „Nachhaltigkeitssiegel für Bonner Sportvereine“ ermöglichen soll.

Im Anschluss eröffnete Uwe Scheifgen das traditionelle Buffet. In Verbindung mit dem gewohnt hervorragenden Service des Landhauses Wieler und vielen anregenden Gesprächen sorgte der Empfang für einen rundum gelungenen Auftakt in das Fußballjahr 2026.

wir **Bornheimer**

Bornheim-Ort · Brenig · Dersdorf · Hemmerich · Hersel · Kardorf · Morten
Roisdorf · Rüsborg · Sechtem · Uedorf · Walberberg · Waldorf · Widdig

www.wir-bornheimer-online.de

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN **PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

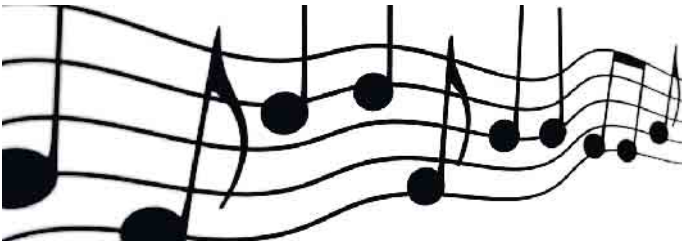
■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Konzert am Krippensonntag für den guten Zweck

Am 11. Januar, dem diesjährigen Krippensonntag, bot die Sechtemer Pfarrkirche Sankt Gervasius und Protasius schon zum zweiten Mal in Folge ein besonderes Programm. Zwischen Gottesdienst und Vesper, Raum für Besinnung und fröhlichem Austausch bei Glühwein und Gebäck spielte das Sechtemer Hornquartett eine Stunde klassische und moderne Stücke wie die Ode an die Freude von Beethoven oder auch die alte Weisen Greenesleves und Danny Boy. Wie am Krippensonntag üblich gab es auch noch einmal Weihnachtslieder zum Mitsingen, wovon das Publikum kräftig Gebrauch machte. Unter Anwesenheit zahlreicher Sänger und Sängerinnen des Sechtemer Kirchenchores klang dies besonders schön. Zum Schluss spielte das Quartett der Sechtemer Pascal Hauck, Elke Jaitner und Johanna Mölls sowie der Herselerin Sherry



Wegner „nimmt Abschied Brüder“ und lud gleichzeitig zu einem Wiedersehen ein. Elke Kluitmann, die auch den Umrunk in der Kirche organisiert hatte, moderierte in gewohnt herzlicher Weise. Die anwesenden Sternsinger um Katharina Klemmt animierten die Besucher und Besucherinnen zu großzügigen Spenden. Sie bekamen anschließend einen Anteil des Erlöses, nämlich 200 Euro. Damit rundeten sie ihre sehr erfolgreiche Segens-Aktion in 2026 ab.



40 Jahre in Weilerswist

AUTOHAUS JUNGBLUTH GmbH

SUZUKI-Servicepartner seit 1989

 **GEWERBEGEBIET 53919 Weilerswist**
Tel. 02254 844336, info@suzuki-jungbluth.de
www.suzuki-jungbluth.de

 **DIE WERKSTATT**

 **75 JAHRE RHEINISCHE MARKISENMANUFAKTUR**
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH

MARKISEN & NEUBEZÜGE

JETZT WINTERPREISE NUTZEN!

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
Röhfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • info@franz-aachen.com

MAFFAYpur in der Rheinhalle Hersel

Bornheim-Hersel. Voll auf ihre Kosten kamen die Besucher in der Rheinhalle Hersel, als die Tributeband „MAFFAYpur“ aus dem Raum Stuttgart die größten Hits und Klassiker, aber auch neue Songs von Rocklegende Peter Maffay zum Besten gab. Ein Großteil der zahlreichen Fans, die nach Hersel gekommen waren, dürfte sicherlich eher im Alter der 76-jährigen Rocklegende als im Alter des fast zwanzig Jahren jüngeren Frontmannes Wolfgang Ilsy Terne gewesen sein, der nicht nur stimmlich Peter Maffay sehr nah kam, sondern auch noch einige Anekdoten aus dessen Leben zum Besten gab. Direkt zum Einstieg hieß es „Jetzt!“ aus dem vorletzten Studioalbum Maffays aus dem Jahr 2019, damit war klar, dass sich das Set nicht alleine auf die großen Hits, vor allem aus den 1970er- und 1980er-Jahren, beschränkte.

Ob „Karneval der Nacht“, „Sonne in der Nacht“ oder die zeitkritische Ballade „Eiszeit“ - die Fans feierten die großen Hits der Achtziger ebenso wie die Balladen „Weil es dich gibt“ oder „Tiefer“, die Maffay gemeinsam mit Pur-



Foto: Jürgen Nettekoven

Sänger Hartmut Engel geschrieben hatte.

Die ganz großen Hits sparte sich „MAFFAYpur“ für die zweite Hälfte auf - inklusiv die Klassiker aus Maffays Schlagerzeit. Die kamen allerdings durch die hochkarätig

besetzte fünfköpfige Band, deren Musiker alle mit Größen der internationalen und nationalen Musikszene musiziert haben, deutlich rockiger und moderner rüber als so mancher sie in Erinnerung gehabt haben dürfte. Angefangen von der Schlagerschnulze „Du“, 1970 Maffays erster Hit, bis hin zu dem unverwüstlichen „So bist Du“ neun Jahre später, damals der Hit des Jahres 1979. Dann war da noch jener Skandal song aus dem Jahr 1976 mit den legendären Zeilen: „Er war 16, sie war 31.“ Klar, worum es ging: Es war bekanntlich Sommer ...

Terne erinnerte daran, dass Maffays erfolgreichste Platte das erste „Tabaluga“-Album war und eigentlich entstand, um noch einen Vertrag mit der alten Plattenfirma zu erfüllen und Maffay diese ärgern wollte. Der Rest ist Geschichte und „Nessaja“ mit seiner Refrainzeile „Ich wollte nie erwachsen werden“ ist längst deutsches Kulturgut.

Zum großen Finale spielte die Combo schließlich noch den unverwüstlichen Klassiker „Über sieben Brücken musst du gehen“, im Original von der Band Karat aus der damaligen DDR und als Rausschmeißer gab's ein fetziges Rock'n'Medley verwoben mit dem Maffay-Song „Es lebe die Freundschaft“. Viele Fans zeigten sich begeistert von der großartigen Formation, auch Konzertveranstalter Jürgen Nettekoven aus Heimerzheim, der damit sein 20. Konzert in der Rheinhalle organisiert hatte, freute sich über den gelungenen Abend. Ein Dank galt dem Team des Fördervereins Rheinhalle, das für das Catering und den reibungslosen Ablauf gesorgt hatte.

Freuen dürfen sich Musikkfans schon jetzt auf ein großes Konzerthighlight zum Jahresende: Am Samstag, 19. Dezember, tritt um 20 Uhr der „Livin Gospel Choir“ mit Band in der Rheinhalle Hersel, Rheinstraße 148, auf. Mit auf der Bühne stehen die Solisten Sonja La Voice, Te Amo Ako sowie die Starviolinistin Lidia Streifling. Die Tickets kosten im Vorverkauf 35 Euro, an der Abendkasse 40 Euro. Die Tickets für die nummerierten Sitzplätze sind ab Mai erhältlich.

Vorverkaufsstellen: Förderverein Rheinhalle, Ticketschalter, dienstags 17 bis 20 Uhr; Schreibwaren Classen, Rheinstraße 148, Hersel sowie Tabakwaren K&M, Königstraße 74, Bornheim-Ort. Infos: www.nette-veranstaltungen.de Frank Engel-Strebel

Ingenieurbetrieb
Eichwald
Metallbau

Seit über
50
Jahren

Winterrabatt 7%
auf den Einkaufspreis
bis zum 28.02.2026

- Die perfekte Tür für den Sommer und Winter
- Maßgefertigtes Design
- Ausgezeichnete Wärmedämmung
- Höchste Sicherheitsstandards

15
FÖRDER VEREIN RHEINHALLE

Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin

www.metallbau-eichwald.de

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Drastische Erhöhung der Hundesteuer

SPD sagt Nein und plädiert für maßvolle Anpassung statt sozialer Schieflage

Die vom Rat mit Mehrheit von CDU und Grünen beschlossene Erhöhung der Hundesteuer lehnt die SPD-Fraktion klar ab. Besonders unverständlich: Bei der Erhöhung steigt die Steuer bereits für den ersten Hund von bislang 90 auf 125 Euro. Dies trifft insbesondere Menschen mit geringem Einkommen sowie ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, für die ein Hund häufig ein wichtiger Bestandteil sozialer Teilhabe ist. Die neuen Gebührensätze

- 125 Euro für den ersten Hund

- 155 Euro für zwei Hunde
- 185 Euro für drei oder mehr Hunde

befördern Bornheim zu einem regionalen Spitzenreiter bei der Hundesteuer im Rhein-Sieg-Kreis. „Für die Sanierung des Haushalts nur ein Tropfen auf den heißen Stein, für die einzelnen Hundehalter/innen jedoch eine spürbare Mehrbelastung“, sagt Anna Peters, finanzpolitische Sprecherin der Fraktion. Zudem belastet die Steuer alle gleichermaßen - unabhängig von

der finanziellen Leistungsfähigkeit. Auch warnt die SPD vor den Folgen sehr hoher Steuersätze: Das Risiko steigt, dass Hunde nicht mehr angemeldet oder sogar abgegeben werden. Das schadet dem Tierwohl und belastet unsere Tierheime zusätzlich. Unabhängig von der Frage der Steuersätze beschloss der Rat auf Antrag der SPD-Fraktion, die Verwaltung zu beauftragen, die Einrichtung einer oder mehrerer Hundefreilaufflächen bzw. Hundewiesen an geeigneten Standorten im Stadtgebiet zu prüfen. Ein

solches Angebot kann die Akzeptanz der Hundesteuer erhöhen und gleichzeitig einen konkreten Mehrwert für Hundehalter/innen schaffen. „Viele Kommunen haben mit Hundewiesen gute Erfahrungen gemacht. Sie fördern Rücksichtnahme, Verantwortungsbewusstsein und den Austausch in der Nachbarschaft. Deshalb sehen wir darin eine sinnvolle Investition in Lebensqualität, soziales Miteinander und Tierschutz“, so Anna Peters abschließend.

Wlfrid Hanft

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien FDP

Stadt im Minus - sollen jetzt die Bürger zahlen?

Bornheims Finanzen brennen lichterloh. Der Jahresabschluss 2024 ist ein Schock: Nach einem Überschuss von 9,3 Mio. Euro im Vorjahr rutscht die Stadt auf ein Defizit von rund -4,3 Mio. Euro. Für die FDP Fraktion in Bornheim ist klar: Das ist der finanzielle Offenbarungseid. Christian Koch, FDP-Ratsmitglied und Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, warnt: „2024 zeigt die Wahrheit: Bornheim lebt über seine Verhältnisse.“ Besonders dramatisch sind die Ausgaben: plus 16 Prozent bei

den Personalkosten auf 42 Mio. Euro sowie über 80 Mio. Euro Kassenkredite. Aufgrund bereits hoher Steuern lehnt die FDP Fraktion weitere Erhöhungen strikt ab. Die Liberalen fordern einen sofortigen Kurswechsel: Stopp freiwilliger Projekte, echte Einsparungen und Schluss mit dem Hoffen auf Wunder. Kochs Fazit: „Wünsch-dir-was ist vorbei. Wer jetzt nicht handelt, fährt Bornheim gegen die Wand.“

Sascha Klein

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

• pünktlich • zielgerichtet • lokal

Familien

ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns

am 18.05.2025 im Brunn

um 15.00 Uhr

In der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS

Der Polster

F 102-06

90 x 50 mm

ab 17,23*

HALLO Welt

Wir freuen uns riesig über die Geburt unserer Zwillinge

Henry & Alena

GEBURT 12.1

43 x 90 mm

ab 52,00*

DANKSAGUNG

Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwiegermutter und Großvaters

Michael Musterfeld

TD 12-12

90 x 90 mm

ab 102,96*

WOHNUNG!

4-Zimmer-Maisonette-Wohnung

3. u. 4. Etage, 2-Personenhaus, Fußbodenheizung, großer Balkon, Garage, komplett neu renoviert, gut beschneit, sehr ruhige Lage

Für 850 €

Tel. 0212

K03_15

43 x 30 mm

ab 17,00*

Online Familien-Anzeigen:

für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Aktuelles vom Förderverein des Ägyptischen Museums

Der Verein bietet im Januar und Februar folgende Kurse an



Stilisierter Verlauf des Nils

Allgemeines: Alle Kurse beginnen mit einer Führung durch das Museum. Es werden in kindgerechter Weise Objekte erklärt, teilweise anhand von Repliken, die die Kinder anfassen und „begreifen“ können, auch ein Ägyptisches Kleid zum Anziehen. Alle Kurse beinhalten eine Einführung in die Hieroglyphen-Schrift.

Kurs 1: Schatzsuche im Ägyptischen Museum

Im Museum findet eine Schnipsel-Jagd statt. Die Hinweise und Wege werden allerdings in Hieroglyphen-Schrift verfasst. Die geheimen Tafeln führen zu einem „Schatz“. Die Teilnehmerzahl müssen wir auf zehn Personen beschränken.

Termine:

25. Januar sowie am 15. Februar
Start: 14:30 Uhr,

Dauer ca. 3 Stunden

Kosten: 20 Euro/Teilnehmer.

Kurs 2: Ägyptisches Grab aus-

statten

Der Grabschatz wurde geraubt. Es müssen viele Sachen gebastelt und gemalt werden, um den Grabschatz wiederzubekommen. Auch muss die Königin, eine Schaufensterpuppe, in eine Mumie verwandelt werden.

Termine: 1. Februar

Start: 14:30 Uhr,

Dauer ca. 2,5 Stunden

Kosten: 20 Euro/Teilnehmer

Kurs 3: Zeitreise mit Cäsar und Kleopatra durch das antike Ägypten

Mit selbst gebasteltem „Papyri Boot“ fahren wir den Nil herauf bis Assuan. Unterwegs erfahren wir viel über die Geschichte. Wir bauen, basteln und malen etwas zu den einzelnen Objekten. Wir helfen bei der Mumifizierung einer vornehmen Dame und suchen ihren geraubten Grabschatz.

Termine: 8. Februar



Bastelraum

Start: 14 Uhr,

Dauer ca. 3,5 Stunden

Kosten: 25 Euro/Teilnehmer

Kurs 4: Hieroglyphen-Schrift

Was ist eine Hieroglyphen-Schrift? Wo kommt sie her? Auf einem Blatt wird geübt, den eigenen Namen in Hieroglyphen zu schreiben. Der Namen wird dann auf einen original Papyrus-Streifen geschrieben und so ein persönliches Lesezeichen erstellt. Es werden Rätsel in Hieroglyphen übersetzt und ein kleiner Schatz gesucht.

Termine:

30. Januar und 14. Februar

Start: 15 Uhr,

Dauer 2 Stunden

Kosten: 20 Euro/Teilnehmer

Veranstaltungsort für die Kurse:

Ägyptisches Museum der Universität Bonn, Poststr. 26 in 53111 Bonn.

Teilnahme nur nach Anmeldung unter FVEgyptmuseum@gmx.de.

Hier bekommen Sie auch nähere Informationen, ebenso auf der Homepage „Verein-Ägyptisches-Museum Bonn“.

Hinweisen möchten wir noch auf das Angebot „Geburtstag im Ägyptischen Museum“. Es steht ein dekoriertes Raum für eine kleine Feier und Platz für ein mitzubringendes Büfett zur Verfügung. Dazu gibt es einen spannenden Bastelnachmittag im Ägyptischen Museum.



Tafel mit Hieroglyphen-Schrift

Wohlfühlzeit in der Therme

Zeit für innere Wärme

Der Februar lädt dazu ein, den Winter bewusst zu genießen und sich selbst etwas Gutes zu tun. Draußen ist es stiller, kühler, oft rauer, während drinnen Raum für Wärme, Ruhe und neue Kraft entsteht. In der Therme Euskirchen wird diese Zeit zu einer Einladung, durchzuatmen, loszulassen und den eigenen Rhythmus wiederzufinden. Zwischen wohltuender Wärme, sanften Klängen und entspannenden Wohlfühlmomenten darf alles ein wenig langsamer werden. Lassen Sie sich treiben, während die Gedanken zur Ruhe kommen und Wohlfühlen in den Mittelpunkt rückt. Der Februar

schenkt Ihnen genau diese besondere Qualität: Zeit für sich, für Entspannung und für innere Balance.
5. & 6. Februar: Mental Dome Opening Event - Finde deinen Flow
Mit der Eröffnung des neuen Mental Dome in der Therme Euskirchen entsteht im Februar ein besonderer Ort für Rituale des Wohlbefindens. Hier kommen Sie ganz bei sich an - getragen von Ruhe, Achtsamkeit und einem stillen Gefühl von Verbundenheit. Meditationen, Sinnesreisen, schwingende Klangwelten, sanfte Breathworks und fließende Bewegungen begleiten durch Momente tiefer Entspannung. Jeder bewusste



Atemzug, jeder Klang und jede Bewegung unterstützt dabei, innere Balance zu finden und neue Klarheit zu spüren. Hier wird mentale Balance erlebbar gemacht. Diese besonderen Momente markieren den Beginn eines neuen Angebots, das auch über das Event hinaus Raum für innere Einkehr schafft.
14. Februar: Lange Thermennacht - Candlelight-Edition
Am Valentinstag lädt die Therme zur Langen Thermennacht - Candlelight-Edition ein und schafft damit einen romantischen Rahmen für entspannte Stunden an diesem besonderen Abend. Kerzenschein erhellt die Lagune und warme Klänge erfüllen den Raum, eine sehr außergewöhnliche Atmos-

phäre. Musikalisches Highlight des Abends ist die Formation *Diamond Strings*, die moderne Pop- und Soul-Sounds mit eindrucksvollen LED-Instrumenten und visuellen Elementen verbindet. Musik, Licht und Bewegung verschmelzen zu einem stimmungsvollen Live-Erlebnis, das Sie im warmen Wasser der Lagune erleben. Die Candlelight-Edition verbindet Wellness und Live-Musik auf sehr besondere Weise. Dieser Abend ist übrigens auch eine wundervolle Geschenkidee für Ihren Liebsten. Alle Infos, Specials und Buchungen finden Sie in der BLUPHORIA-App und auf www.badewelt-euskirchen.de.



Lange
THERMENNACHT

THERME EUSKIRCHEN

Candlelight-
EDITION
IN DER
THERME EUSKIRCHEN

Erlebe einen unvergesslichen Abend der besonderen Art in einzigartiger Atmosphäre, umgeben von hunderten Kerzen.

14. Februar 2026
Pop-Soul-Magie
20. März 2026
Piano-Konzert

Weitere Infos und Tickets über die **BLUPHORIA-App** oder unter www.badewelt-euskirchen.de

Abschluss von „Bach um vier“

Am 8. Februar beschließen Andreas Spering und die Capella Augustina die Herbst- und Winterkonzertreihe „Bach um vier“. Dabei stehen im intimen Rahmen der Brühler Schlosskirche zwei der schönsten Werke aus Johann Sebastian Bachs Kantatenschaffen auf dem Programm, die aus dem berühmt gewordenen Jahrgang 1724 stammen.

Sonntag, 8. Februar, 16 Uhr

Schlosskirche

(Schloßstraße 2, 50321 Brühl)

Tickets über KölnTicket:

0221 2801

Infos Brühler Schlosskonzerte:

02232 941884,

www.schlosskonzerte.de

Weltkulturerbe Anno 1724

- Johann Sebastian Bach: „Ach Herr, mich armen Sünder“ BWV 135, Kantate zum dritten Sonntag nach Trinitatis



Andreas Spering. Foto: Christian Palm

- Johann Sebastian Bach: „Was frag ich nach der Welt“ BWV 94, Kantate zum neunten Sonntag nach Trinitatis
- Solisten
- Capella Augustina
- Andreas Spering, Leitung und Moderation

Die über 200 Kantaten von Johann Sebastian Bach gehören auf dem Gebiet der Vokalmusik zum Weltkulturerbe. Gerade der be-

rühmte „Choralkantatenjahrgang“ 1724 gilt nicht nur unter Bach-Jüngern zum Bewegendsten, was auf diesem Gebiet komponiert wurde. Im Rahmen der „Bach um vier“-Reihe präsentiert Andreas Spering in seiner Funktion als Dirigent und Moderator zwei Meisterwerke aus diesem Kantatenkonvolut. Ungemein farbenreich mit u.a. Bassposaune und Fagott besetzt, erzählt die Kantate „Ach Herr, mich armen Sünder“ BWV 135 von der Buße des Sünders. Die u.a. für Traversflöte und Oboe komponierte Kantate „Was frag ich nach der Welt“ BWV 94 dreht sich gleichermaßen um die Abkehr von den allzu irdischen Verlockungen. Und ob nun im kunstvollen Eingangschor oder in den Solo-Arien - überall ist das Genie Bach mit Händen und Herzen zu greifen.

Jetzt anmelden zur nächsten Fischerprüfung

Rhein-Sieg-Kreis (an). Im Frühjahr steht die nächste Fischerprüfung im Rhein-Sieg-Kreis an. Sie findet voraussichtlich ab Montag, 18. Mai, an mehreren Tagen (Montag bis Freitag) im Kreishaus in Siegburg, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg statt.

Die Prüfung ist in einen theoretischen Teil mit schriftlichen Fragen und einen praktischen Part unterteilt. Im praktischen Teil geht es unter anderem um den waidgerechten Zusammenbau eines Angelgeräts. Auch sind anhand von Bildtafeln entsprechende Artenkenntnisse der hier vorkommenden Fische, Neunaugen und Krebse nachzuweisen.

Personen unter 13 Jahren und Menschen, die unter Betreuung stehen, können nicht zur Prüfung zugelassen werden.

Die Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung können bis spätestens Montag, 20. April, über die Leiterinnen und Leiter der Vorbereitungskurse oder direkt bei der Unteren Fischereibehörde des Rhein-Sieg-Kreises, entweder postalisch an Rhein-Sieg-Kreis, Der Landrat -, Untere Fischereibehör-

de, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, oder per E-Mail an jagd-fischerei@rhein-sieg-kreis.de gestellt werden.

Eine Beantragung ist auch über www.rhein-sieg-kreis.de/fischerpruefung möglich.

Die Verwaltungsgebühr zur Fischerprüfung beträgt 50 Euro.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung nicht automatisch auch die Zulassung zur Fischerprüfung bedeutet. Wenn mehr Anträge eingehen, als Plätze zur Verfügung stehen, erfolgt die Zulassung für Einwohnerinnen und Einwohner des Rhein-Sieg-Kreises nach der Reihenfolge des Antragseingangs. Sofern darüber hinaus noch Kapazitäten bestehen, können auch Einwohnerinnen und Einwohner anderer Kreise und Städte zugelassen werden. Auch hier ist dann der Zeitpunkt des Antragseingangs entscheidend.

Die schriftlichen Einladungen zur Prüfung mit Angabe des genauen Prüfungstages und der Uhrzeit, voraussichtlicher Prüfungsbeginn ist jeweils um 9 Uhr beziehungsweise um 13 Uhr, werden etwa zwei Wo-

chen vor Beginn der Prüfung auf dem Postweg versandt.

Die Antragstellenden werden gebeten, bei der Fischereibehörde erst nachzufragen, wenn bei ihnen auch eine Woche vor Prüfungsbeginn noch keine Einladung zur Teilnahme an der Fischerprüfung eingegangen sein sollte.

Bei bestandener Prüfung händigt die Untere Fischereibehörde ein Fischerprüfungszeugnis aus. Mit diesem können die neuen Fischerinnen und Fischer dann zu den Bürgerbeziehungsweise Ordnungsämtern ihrer jeweiligen Wohnortgemeinde gehen und sich den Fischereischein ausstellen lassen.



Diese Führerscheine müssen jetzt umgetauscht werden

Viele Autofahrerinnen und Autofahrer in Deutschland müssen sich in diesem oder den kommenden Jahren um den Umtausch ihres Führerscheins kümmern: Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen in den neuen EU-weit einheitlichen Führerschein im Scheckkartenformat umgetauscht werden. Die EU verspricht sich von dem Umtausch ein einheitliches und fälschungssicheres Führerscheinsystem.

Jährlicher Umtausch in gestaffelten Fristen

Die Umtauschpflicht gilt in gestaffelten Fristen und richtet sich nach dem Ausstellungsjahr des Führerscheins. Führerscheine, die

zwischen 2002 bis 2004 ausgestellt wurden, müssen bis zum 19. Januar 2027, Führerscheine aus 2005 bis 2007 bis zum 19. Januar 2028 umgetauscht werden.

Für Führerscheine, die 2008 bis 2011 ausgestellt wurden, gelten jeweils Umtauschfristen vom 19. Januar 2029 bis 19. Januar 2032; für Dokumente aus dem Zeitraum 2012 bis 18. Januar 2013 endet die Frist am 19. Januar 2033. Führerscheinbesitzer, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, haben unabhängig vom Ausstellungsjahr ihres alten Führerscheins bis zum 19. Januar 2033 Zeit für den Umtausch.

Achtung: Für Führerscheine, die zwischen 1999 und 2001 ausgestellt wurden, ist die Umtausch-

frist bereits am 19. Januar 2026 abgelaufen. Wer zu spät ist, muss mit einem geringen Bußgeld rechnen - die eigentliche Fahrerlaubnis bleibt aber bestehen.

Termin vor Ort oder Umtausch digital beantragen?

Für den Umtausch notwendig sind ein gültiger Personal- oder Reisepass, ein biometrisches Passfoto sowie der alte Führerschein; zudem fällt eine Verwaltungsgebühr von rund 25 Euro an. Das neue Dokument muss dann alle 15 Jahre bei der örtlichen Fahrerlaubnisbehörde erneuert werden.

In einigen Kommunen kann der Pflicht-Umtausch digital durchgeführt werden. Dort können Sie in

einem entsprechenden Serviceportal einen Antrag stellen, Dokumente hochladen und die Servicegebühr direkt bezahlen. Sparen kann man sich den Gang zum Amt vielerorts trotzdem noch nicht - entweder, weil der neue Führerschein abgeholt, oder der alte zur Entwertung abgegeben werden muss.

Ist der Online-Service in Ihrem Ort nicht verfügbar, sollten Sie möglichst frühzeitig einen Termin bei der Fahrerlaubnisbehörde ihres aktuellen Wohnorts vereinbaren. Insbesondere zum jeweiligen Stichtag herrscht vielerorts hoher Andrang, die Bearbeitung kann dann mehrere Wochen dauern.

Heimat im Garten

Die Rückkehr heimischer Wildsträucher



Heimische Wildsträucher verkörpern ein ganz besonderes Gefühl von Heimat. Sie sind tief verwurzelt in der mitteleuropäischen Kulturlandschaft, an Klima und Boden angepasst und bieten gleichzeitig einen unschätzbaren ökologischen Wert für Flora und Fauna. Wildsträucher wie Schlehe, Weißdorn, Hasel, Holunder oder Kornelkirsche sind mehr als nur schmückendes Beiwerk. Sie prägen das Bild traditioneller Heckenlandschaften und bringen eine lebendige, naturnahe Struktur in den Garten. Mit ihren unterschiedlichen Blütezeiten, vielfältigen Blattformen und oft farbenfrohen Früchten sorgen sie für Abwechslung über das ganze Gartenjahr hinweg - und vermitteln ein

Stück ursprünglicher Natur direkt vor der Haustür.

Schutz und Nahrung für die Tierwelt

Die frühe Kornelkirsche zeigt oft schon im Spätwinter ihre zarten, gelben Blüten und bietet den ersten Insekten Nahrung. Im Sommer folgen Schlehe, Hundsrose und Liguster mit einem reichen Blütenflor, der Bienen und Schmetterlinge anzieht. Im Herbst schließlich leuchten die roten Beeren des Weißdorns oder die dunklen Früchte des Holunders und werden von zahlreichen Vogelarten geschätzt. Auch das bunt gefärbte Laub vieler Sträucher bringt herbstliche Wärme in den Garten. Infos und Beratung finden Hobbygärtner in den Baumschulen vor Ort



und unter www.gruen-ist-leben.de. Neben ihrer Schönheit erfüllen diese Gehölze wichtige Funktionen: Sie schützen vor Wind, bieten Sichtschutz, strukturieren Gartenräume und schaffen Lebensraum. In ihren dichten Zweigen finden Vögel sichere Nistplätze, Kleinsäuger wie Igel oder Maus fühlen sich im Unterwuchs wohl, und auch viele Schmetterlingsarten nutzen heimische Sträucher als Futterpflanze für ihre Raupen. Wer sich für Wildsträucher entscheidet, setzt ein Zeichen für Nachhaltigkeit. Im Vergleich zu fremdländischen Ziergehölzen benötigen sie weniger Pflege, sind robust gegenüber heimischen Schädlingen und benötigen meist keine zusätzliche Be-

wässerung. Wichtig ist die richtige Standortwahl und möglichst eine Kombination verschiedener Arten, um über das Jahr hinweg ein kontinuierliches Blüh- und Fruchtangebot zu schaffen.

Ein Garten mit Wildsträuchern ist kein künstlich gestalteter Raum, sondern ein lebendiges Stück Heimat, das mit der Umgebung in Beziehung tritt. Er erinnert an Feldraine, alte Hecken und Waldränder - Orte, an denen sich Natur und Mensch seit Jahrhunderten begegnen. Wer ihn mit Geduld und Liebe pflegt, wird mit einer besonderen Atmosphäre belohnt: mit dem Gefühl, angekommen zu sein - in der eigenen, lebendigen Gartennatur. (akz-o)



Qualität ist unsere Stärke



Baldvin GmbH · Inhaber: Harald Josef Baldvin
Blumenstraße 97 · 53332 Bornheim
Telefon 0 22 27 / 22 83 · Telefax 0 22 27 / 55 32
www.baldvin-bornheim.de · baldvin@netcologne.de

Ihr Spezialist für
Leckageortung & Bautrocknung

Broichstraße 77 · 53227 Bonn · Tel.: (0228) 946 944 58
www.rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de

Rohrbruchortung
Bautrocknung
Schadenmanagement

MIT SICHERHEIT
IHR TISCHLER

- Möbel (für Wohn-, Küchen-, Bad- und Schlafbereich)
- Boden- Wand- und Deckenbeläge
- Holz- und Kunststofffenster
- Zimmertüren, Haustüren aller Art
- Fenster-Reparatur und Wartung
- Einbruchssicherung
- Brandschutz

Tobias Gregor
TISCHLERMEISTER
 Beratung | Planung | Ausführung
 Klara-M.-Faßbinder-Str. 7a · 53121 Bonn
 fon 02 28/3 69 58 03
 info@tobiasgregor.de · www.tobiasgregor.de

Irrtümer beim Strom sparen - richtig oder falsch?

Verbraucherzentrale NRW klärt über Stromsparmymthen auf

Sparen bei den Stromkosten hat im Alltag vieler privater Haushalte eine hohe Bedeutung. Doch einige überlieferte Tipps und Verhaltensweisen entpuppen sich häufig als Irrtum oder haben gegenteilige Effekte. „Wichtig ist, sich zu informieren, seine Verhaltensweisen kritisch zu prüfen und Schritt für Schritt die eigenen Stromspar-routinen im Alltag zu finden und anzuwenden“, sagt Dr. Konstantin von Normann, Leiter der Beratungsstelle Troisdorf der Verbraucherzentrale NRW. Doch was sind gängige Irrtümer rund um Strom sparen im Haushalt?

Irrtum 1:

Licht an- und ausschalten verbraucht mehr Strom als Licht brennen zu lassen

Stimmt nicht! Das gilt weder für moderne LED- noch für Halogenlampen. Leuchtmittel, die ausgeschaltet sind, verbrauchen immer weniger Energie als brennende. Wer beim Verlassen eines Raumes die Beleuchtung ausschaltet, spart Strom und damit bares Geld. Der Irrtum stammt noch aus der Zeit der als Energiesparlampen bekannten Kompaktleuchtstofflampen. Bei diesen erhöhte ein häufiges An- und Ausschalten den Stromverbrauch und verkürzte ebenso ihre Lebensdauer.

Irrtum 2:

Ungenutzte Ladegeräte in der Steckdose verbrauchen keinen Strom

Nein! Der Energieverbrauch bei einem Smartphone- oder Tablet-ladekabel ohne aktiven Ladevorgang ist zwar kaum messbar. Allerdings verbrauchen alle im Stromnetz befindlichen elektrischen Geräte auch im Leerlauf Energie. Wer mehrere Ladegeräte im Haushalt nutzt, kann die Netzteile nach Gebrauch wieder aus der Steckdose ziehen oder dafür stromsparende, abschaltbare Steckdosenleisten einsetzen.

zen. Damit lassen sich alle Geräte in einem Schritt vom Stromnetz trennen.

Irrtum 3:

Geräte im Standby-Modus kosten kein Geld

Entspricht nicht der Wahrheit! Standby-Geräte wie Fernseher, Musikanlage, Spielkonsole und andere Geräte im Haushalt laufen im Standby im Bereitschaftsmodus weiter. Eine abschaltbare Steckdosenleiste schafft Abhilfe. Beim Internet-Router, der nie ganz ruht, kann man in den Einstellungen in den Stromspar-Modus wechseln. Denn der jährliche Stromverbrauch eines Routers ist ähnlich hoch wie der eines Kühlschranks.

So lässt sich der Stromverbrauch nachts, wenn der Router keine aktive Funktion hat, per Programmierung reduzieren.

Irrtum 4:

Backofen vorheizen ist immer notwendig

Fast nie! Meist steht dies als Zubereitungstipp auf vielen Back- und Kochrezepten und auf Verpackungen von Fertigprodukten. Bis auf wenige Rezeptausnahmen wie beispielsweise Blätterteig, bei dem es auf eine hohe Temperatur von Beginn an ankommt, gelingen die Produkte auch so bei gleichem Geschmack. Ein Nachteil beim Vorheizen: Man wartet oft zu lang, bis etwa Fertigprodukte in den Backofen gestellt werden und verbraucht unnötig Energie. Grundsätzlich empfiehlt sich ein Blick in die Bedienungsanleitung des Gerätes. In der Regel finden sich dort Temperatur- und Zeitempfehlungen und Anregungen zum energiesparenden Backen.

Irrtum 5:

Eco-Programm bei Wasch- und Spülmaschinen läuft zu lange und spart keinen Strom

Stimmt nicht. Bei Waschmaschinen im Eco-Modus beruht die

RUND UM MEIN ZUHAUSE

längere Waschdauer auf längerem Einweichen der Wäsche und häufigerem Hin- und Herschaukeln der Trommel. So wird eine höhere Aufheizenergie vermieden, weil die reinigende Bewegung der Trommel weniger Energie benötigt als das Aufheizen des kalten Wassers auf 60 Grad Celsius. Ähnliches gilt bei Spülmaschinen im Eco-Programm: Die häufigere und längere Bewegung der Sprüharme benötigt weniger Strom als das Aufheizen des Wassers im Normalbetrieb.

Irrtum 6:
Tiefkühltruhe kühlt besser je niedriger die Temperatur ist
 Nein! Beim Tiefkühlen sind minus 20 Grad nicht besser als minus 18 Grad Celsius für die Haltbarkeit von tiefgeköhlten Lebensmitteln. Das Wachstum von Mikroorganismen wird bei minus 18 Grad Celsius vollends gestoppt, eine niedrigere Temperatureinstellung verbraucht daher unnötig Strom. Wichtig ist,



dass man Türen von Gefrierschränken nicht zu lange geöffnet hat und nach dem Füllen und Entnehmen von Lebensmitteln schnell wieder schließt. So bleibt die Kühltemperatur konstant und es sammelt sich weniger Eis

an. Hat sich bereits Eis im Kühlfach gebildet, hilft Abtauen beim Energiesparen.

Weiterführende Infos:
 Strom sparen im Haushalt: <https://www.verbraucherzentrale.nrw/>

[node/10734](#)
 Aktuelle Veranstaltungen rund um das Thema Energie unter: www.verbraucherzentrale.nrw/e-veranstaltungen
 Verbraucherzentrale NRW e.V.

Haus- und Wohnungstüren

- + Zertifizierte Qualität „Made in Germany“
- + Montage durch speziell geschulte Mitarbeiter
- + Die richtige Tür für Ihren Anspruch

Schreinerei
JAKOBS®
 ZUVERLÄSSIG UND SAUBER

WWW.JAKOBS-BONN.DE



📍 Christian-Lassen-Straße 16, 53117 Bonn ☎ 0228 422 446-0 ✉ info@jakobs-bonn.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 14. Februar 2026
Annahmeschluss ist am:
06.02.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

WIR BORNHEIMER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

SPD	Wolfgang Hanf
CDU	Sascha Maul
FDP	Sascha Klein
UWG	Dirk König
Bündnis 90 / Die Grünen	Markus Hochgartz

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bornheim. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online-Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Atan
Fon 02241 260-172
st.ATAN@rautenberg.media

REPORTER

Werner Dierker
werner.dierker@t-online.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

wir-bornheimer-online.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Sammler

Sammler sucht !

Antik-Trödel-Kurioses! Silberbesteck, Römerglas, Bleikristall, Briefmarken, Blechspielzeug, Bronze-/Porzellanfiguren, Teppiche, Gemälde, Militaria, Ferngläser, Uhren aller Art, Schmuck, Zahngold. Wohnungsauflösung & Entrümpelung für fairen Preis. Herr Kier: 0174 3698139



Instrument
des
Jahres 2026:
Das Akkordeon

Kaliningrad heute...

KÖNIGSBERGER
Express

Abonnieren Sie den
KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info



Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***



Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



LAGERHALLEN



GERHARDS

UMZÜGE & LAGERHAUS

- Lagerung / Lagerbox / Selfstorage
- Küchen- und Möbel Montage
- Fullservice (Ein- und Auspacken)
- National und International

Conrad-Röntgen-Str. 8-8 • 53773 Hennef • Telefon: +49 (0)2242 / 84 87 4
www.umzuege-gerhards.de



KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN



rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

 **RAUTENBERG MEDIA**

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 31. Januar

Apotheke im Münstergarten

Münstergarten 71, 53332 Bornheim, 02227/9335343

Sonntag, 1. Februar

Tannen-Apotheke

Paulusplatz 13, 53119 Bonn, 0228/662456

Montag, 2. Februar

Löwen-Apotheke

Beethovenstraße 10, 53332 Bornheim, 02227/3725

Dienstag, 3. Februar

Dahlien-Apotheke

Dahlienstraße 15, 53332 Bornheim, 02227/911326

Mittwoch, 4. Februar

Apotheke am Ärztehaus Merten

Bonn-Brühler-Straße 42, 53332 Bornheim, 02227/9297393

Donnerstag, 5. Februar

Bären-Apotheke

Am Herrenwingert 6, 53347 Alfter, 02222/5068

Freitag, 6. Februar

Apotheke Sonnenschein

Ziegelweg 1, 53347 Alfter, 0228/9024520

Samstag, 7. Februar

Markus-Apotheke

Schumacherstraße 2-10, 53332 Bornheim, 02222/931440

Sonntag, 8. Februar

Ellerhof-Apotheke

Vorgebirgsstraße 43, 53119 Bonn, 0228/690417

Montag, 9. Februar

Ville-Apotheke

Euskirchener Straße 84-88, 50321 Brühl, 02232/31994

Dienstag, 10. Februar

Buschdorfer-Apotheke

Friedlandstraße 9, 53117 Bonn, 0228/555820

Mittwoch, 11. Februar

Mühlen Apotheke

Moselstraße 20, 53332 Bornheim, 02222/952090

Donnerstag, 12. Februar

Apotheke am Bahnhof

Flach-Fengler-Straße 51, 50389 Wesseling, 02236/45501

Freitag, 13. Februar

St. Hubertus-Apotheke

Königsstraße 80a, 53332 Bornheim, 02222/9979997

Samstag, 14. Februar

Sonnen-Apotheke

Kronenstraße 6, 53347 Alfter, 02222/93320

Sonntag, 15. Februar

Herz-Apotheke

Oppelner Straße 130, 53119 Bonn, 0228/97626845

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Zahnärztlicher Notdienst

01805 / 98 67 00

Kinderärztlicher

Bereitschaftsdienst

0228 / 24 25 444

Krankenhäuser

Universitätskliniken,
Venusberg

0228 / 287-0

Malteser Krankenhaus

0228 / 64 81-0

Tierärzte

Tierärztliche Klinik

für Kleintiere Windeck

02292 / 50 51

Tierärztliche Klinik für Pferde

Aggertal, Lohmar-Wahlscheid

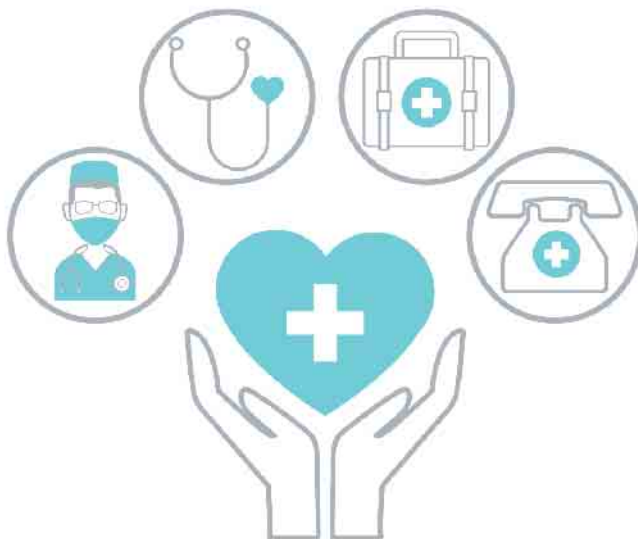
02206 / 91 04 10

Tierärztlicher

Ringnotdienst Rhein Sieg

tierarzt-notdienst-rhein-sieg-

kreis.de



POÉTES
Kanaltechnik
www.poeteskanaltechnik.de

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen: 02251-51067
Rheinbach: 02226-911310
Notdienst: 0700-47064706
(zum Ortstarif)

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900

Die neue E-Auto-Förderung für 2026¹ ist da!

Jetzt bis zu **6.000,- €** sparen!

Mehr Überzeugungsarbeit geht nicht.
Scannen Sie den QR-Code und schauen
Sie selbst:



Auto Thomas: Immer die richtige Wahl!

¹ Für die Förderung, welche vom Leasingnehmer beantragt werden muss, ist das Datum der Neuzulassung ab dem 1. Januar 2026 maßgeblich. Für die Erteilung eines positiven Bescheids wird keine Garantie übernommen. Die Förderung von bis zu 6.000 € kann, bei Beantragung und positiven Bescheid, bspw. zur Reduzierung einer Leasingsonderzahlung eingesetzt werden. Der Antrag auf Förderung kann erst nach der Zulassung des Fahrzeugs gestellt werden. Die Antragstellung muss spätestens ein Jahr nach der Zulassung auf die Antragstellerin oder den Antragsteller erfolgen. Die Höhe der Förderung hängt von verschiedenen Faktoren wie Fahrzeug, Einkommen und Familiengröße ab. Alle Details zur Förderung finden Sie unter: <https://www.bundesumweltministerium.de/pressemitteilung/neues-e-auto-foerderprogramm-mit-sozialer-staffelung-zuschuesse-fuer-neuzulassungen-ab-1-januar-2026>